

Fortbildungsreihe Frühkindliche Regulationsstörungen

Fort- und Weiterbildung in familienorientierte Beratung und Begleitung von Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern bei Frühkindlichen Regulationsstörungen

Diese Fortbildungsreihe ist eine praxisorientierte und wissenschaftlich fundierte Workshopreihe für Pflegepersonal und interessierte Berufsgruppen im Bereich der Eltern-Säuglings-/Kleinkind Begleitung und Beratung. Diese ist gezielt auf die Bedürfnisse und Verhaltensauffälligkeiten von Kindern in der Altersgruppe von 0 – 3 Jahren zugeschnitten.

Im Mittelpunkt stehen die **Regulationsproblematik/Verhaltensauffälligkeit des Kindes**, die **Belastungssymptomatik der Eltern/Familie**, sowie die alltägliche **Interaktion von Eltern und Kind**.

Ziel: Erwerb von alters- und störungsspezifischer Beratungskompetenzen für Familien mit Säuglingen und Kleinkindern (0 -3 Jahre) mit Regulations- Entwicklungs- und Interaktionskrisen

Durchführung: In Kleingruppen (18 TeilnehmerInnen/Workshop)

Gesamtstunden: 48 Einheiten (EH) 1 EH zu je 45 min.

Dauer: September 2021 bis März 2022 1x monatlich jeweils von 9:00 bis 17:00 Uhr

Die Fortbildungsreihe umfasst aufeinander aufbauende Theorie und Praxisseminare, sowie die videounterstützte Verhaltensbeobachtung und deren Analyse und Auswertung. Ebenso können in der Kleingruppe Fallbeispiele gemeinsam erarbeitet werden.

Inhalte: Die Erarbeitung praxisnaher Kenntnisse altersspezifischen Störungsbildern, sowie Interventionsmöglichkeiten, Vermittlung von Beratungskompetenzen u. a.

Frühkindliche Regulationsstörungen - Die Grundlagen: Entwicklungsaufgaben in den ersten Lebensjahren, Interaktion, Feinfühligkeit, Entstehungsbedingungen frühkindlicher Regulationsstörungen	Susanne Silber	4 EH	29.09.2021
Bindung, Bindungsentwicklung, Bonding: Bindungstypen, Bindungsaufbau, Förderung der Eltern-Kind-Interaktion, Bonding, Frühe Interventionen	Martina Fink	4 EH	29.09.2021

Exzessives Schreien im Säuglingsalter: Ursachen, Verlauf, Diagnostischer Trias, Interventionen, anamnestische Gesprächsführung, Eltern-Säuglings-Beratung	Susanne Silber	8 EH	03.11.2021
Psychodynamische Aspekte bei Regulationsstörungen: Ein Verständnis von psychodynamischen Aspekten und der Verhaltens- und Beziehungsebene zw. Eltern und Kind entwickeln, Videobeispiele	Christine Sonn-Rankl	4 EH	01.12.2021
Psychische Erkrankungen bei Müttern: Differentialdiagnose, psychische Auffälligkeiten bei der Mutter, Auswirkungen auf Interaktion und kindliche Entwicklung, Interventionen, Überlegungen zum Kindeswohl	Tatjana Haslinger	2 EH	01.12.2021
Ergotherapie: Sensorische Integrationsstörungen im Säuglings- und Kleinkindalter, Sensorische Integrationstherapie bei Regulationsstörungen	Judith Ertl	2 EH	01.12.2021
Fütter- und Gedeihstörungen: Frühkindliche Entwicklungsaufgaben im Kontext Füttern, Ursachen, Differentialdiagnose, Verlauf, Beratung, Interventionen	Astrid Ladurner-Mitnik	8 EH	12.01.2022
Schlafstörungen im Säugling- und Kleinkindalter: Schlafphysiologie, Ursachen, alterstypische regulatorische Entwicklungsaufgaben im Kontext mit Schlafen, Beratung, Prävention	Susanne Silber	8 EH	09.02.2022
Das heilsame Gespräch: Die Macht der Sprache – Unbewusstes und die Zusammenhänge Erkenntnisse aus der Plazebo-Nozeboforschung Gespräche und das Konzept der Feinfühligkeit Praktische Beispiele	Martina Fink	8 EH	10.03.2022

- Frühkindliche Regulationsstörungen:** Entwicklungsaufgaben in den ersten Lebensjahren, Interaktionsbereitschaft/Feinfühligkeit der Eltern erkennen und einschätzen, Auswirkungen bei eingeschränkten intuitiven Kompetenzen auf den Säugling, Feinzeichen/Regulationsfähigkeit des Säuglings, Entwicklungsdynamisches Modell der Entstehungsbedingungen frühkindlicher Regulationsstörungen, Überblick frühkindlicher

Regulationsstörungen: chronische Unruhe, Exzessives Schreien, Schlafstörungen, Fütter- und Gedeihstörungen,... Grundlagen der Eltern-Beratung, Videobeispiele zu kindl. Signale und Interaktionen zw. Eltern und Kind
Referentin: Mag. Susanne Silber

2. **Bindung, Bindungsentwicklung, Bonding:** Bindung, Bindungsentwicklung, Bonding: Grundlagen der Bindungsentwicklung, Bindung und Autonomie, Bindungsstile, Transgenerationale Bindungsweitergabe, Fremde Situation (Videobeispiele), Feinfühligkeit, Ursachen von Bindungsstörungen, Bindungsfördernde Beziehungsgestaltung in der Beratung und Behandlung; Einsatz von Videofeedback zur Förderung der Eltern-Kind-Interaktion, Bonding, Frühe Prävention
Referentin: Mag. Martina Fink
3. **Exzessives Schreien im Säuglingsalter:** Mögliche Ursachen, aktuelle wissenschaftliche Ergebnisse, Prävalenz, Verlauf, Diagnostischer Trias (Verhaltensauffälligkeiten auf Seiten des Kindes, Elterliches Überlastungssyndrom, Interaktion Säugling- Eltern, Shaken Baby Syndrom, bewährte Interventionsmethoden, Überweisung an andere „Stellen“. Anamnestische Gesprächsführung, Eltern-Säuglingsberatung, Videogestützte Diagnostik und Beratung, Fallbeispiele in Gruppenarbeit
Referentin: Mag. Susanne Silber
4. **Psychodynamische Aspekte bei Regulationsstörungen:** In der Beratung und Begleitung von Regulationsstörungen wie Schrei-Schlaf- und Fütterproblemen ist das Verständnis von psychodynamischen Aspekten oft der Schlüssel zur dauerhaften Symptom-Linderung. Im Vortrag soll auf beide Aspekte einer erfolgreichen Beratung und Begleitung eingegangen werden; der Verhaltensebenen und der Beziehungsebenen zwischen Eltern und Kind. Hierbei werden anhand von Video-Beispielen die klassischen Symptome wie Schrei-Schlaf- und Fütterstörungen behandelt
Referentin: Dr. Christine Sonn-Rankl
5. **Psychische Erkrankungen bei Müttern:** Belastungssymptome erkennen und begleiten, psychische und Verhaltensstörungen im Wochenbett („Baby Blues“, postpartale Depression, Psychose, neurotische Störung) erkennen, begleiten und vernetzen. Risikogruppe: Mütter mit vorbekannter psychischen Erkrankungen. Elterliche psychische Erkrankung und Entwicklungsverlauf von Kinder; Überlegung zu Erziehungsfähigkeit und Fragen des Kindeswohl.
Referentin: Dr. Tatjana Haslinger
6. **Ergotherapie - Sensorische Integrationstherapie:** Sensorisch-integrative Beobachtung, Erkennen einer sensorischen Integrationsstörung, Grundlagen der Sensorischen Integrationsstörung, Überweisung zur Ergotherapie.
Referentin: Judith Ertl
7. **Fütter- und Gedeihstörungen:** Frühkindliche Entwicklungsaufgaben im Kontext der Fütterung und Nahrungsaufnahme(Hunger, Sättigung – Regulation der Nahrungsmenge – intuitive

Kompetenzen und positive Gegenseitigkeit, Konsistenzen,..) Manifestationsformen im Entwicklungskontext

Fütterstörung: Anamnese, Diagnostische Klassifikationssysteme, Symptomentrias (Fehlentwicklung der kindlichen Regulation, dysfunktionale Interaktions- und Kommunikationsmuster, elterliches Überforderungssyndrom mit Belastung der Eltern-Kind Beziehung), Prävalenz, Differentialdiagnosen, Einflussfaktoren (organisch, neuromotorisch/sensorisch, traumatisch, regulatorisch, Temperament, soziodemografisch,..) Verlauf, Prognose, Beratung, Therapie (welches Setting (amb./stat.) wann?

Gedeihstörung: Anamnese, Klassifikation (organisch, nicht organisch), Diagnostik, Differentialdiagnosen, Ursachen, Risikofaktoren, Therapie (Ernährungsberatung) , Praktische Sequenzen mit Anamneseerhebung, Gesprächsführung, Klinische Diagnostik, Videounterstützte Diagnostik/Beratung/Therapie,
Referentin: Dr. Astrid Ladurner-Mittnik

8. **Schlafstörungen im Säuglings- und Kleinkindalter:** Schlafphysiologie und die Entwicklung Schlafverhalten, Definition und Symptomatik frühkindlicher Ein- und Durchschlafstörungen, Prävalenz, Verlauf und Prognose, Koinzidenzen von Schlafstörungen mit anderen Regulationsproblemen, Alterstypische regulatorische Entwicklungsaufgaben im Kontext des Schlafens, Anforderung an die Eltern, Prävention von Schlafstörungen, Videogestützte Beratung, Fallbeispiele
Referentin: Mag. Susanne Silber

9. **Das heilsame Gespräch**

Das Gespräch ist ein wesentlicher Baustein der menschlichen Kommunikation. In der psychologischen Behandlung ist sie eine wichtige Grundlage. In meiner täglichen Arbeit wurde für mich schnell die „Macht der Sprache“ und ihre Auswirkungen deutlich.

Gespräche können uns entlasten, aufrichten, stärken, sie können uns aber auch bedrücken, verletzen und am Boden zerstören.

Worte können Realitäten formen und gestalten. Worte berichten aber auch vom Erleben, beschreiben das Ausmaß, die Intensität, lassen uns die Gefühle verstehen und sind mir in der psychologischen Tätigkeit ein grundlegendes und wichtiges Arbeitsmittel.

Auf den Grundlagen der Kommunikation und neuerer wissenschaftlichen Erkenntnisse sollen die „alltäglichen Handlungen“, die „üblichen und kleinen“ Be-handlungen, Dialoge, Erklärungen als wesentliche Bausteine für eine hilfreiche heilsame Behandlungseinheit und bereichernde Lebenserfahrungen, herausgearbeitet werden.

Referentin: Mag. Martina Fink

Kosten:

Mitglieder des BKKÖ € 745,00

Nichtmitglieder € 895,00

Leitung und Organisation Mag. Susanne Silber

Referenten:

Ertl Judith: Ergotherapeutin, Bobaththerapeutin, Sensorische Integrationstherapeutin in freier Praxis

Mag. Fink Martina: Klinische und Gesundheitspsychologin, SAFE-Mentorin, Bindungsbezogene Beratung und Therapie - Kepleruniversitätsklinikum MedCampus IV

Dr. med. Haslinger Tatjana: Leitende Fachärztin für Psychiatrie Kepleruniversitätsklinikum NeuromedCampus – Schwerpunkt psychische Erkrankungen von Müttern/Vätern, Mutter/Vater – Kind – Aufnahme, Fachärztin für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin

Dr. med. Ladurner-Mittnik Astrid: Fachärztin für Kinder und Jugendheilkunde an der Säuglingspsychosomatik Wilhelminenspital; Integrative Eltern-Kleinkind-Säuglingsberaterin; Ärztin für Psychotherapeutische Medizin i. A.

Dr. Sonn-Rankl Christine: Psychologin, Psychotherapeutin und Gründerin der Schreiamulanz und Tagesklinik der Säuglingspsychosomatik Wilhelminenspital

Buchautorin: So beruhige ich mein Baby. Tipps aus der Schreiambulanz. Patmos-Verlag,
Endlich durchschlafen. Schlafprobleme verstehen und lösen. Patmos-Verlag

Mag Silber Susanne: DKKS, Pflegewissenschaftlerin, Systemisches Coaching, Pädagogische Beraterin, Integrative Eltern-Kleinkind-Säuglingsberaterin, in freier Praxis

Information und Anmeldung

BKKÖ – Berufsverband Kinderkrankenpflege Österreich

01-958 12 40

office@kinderkrankenpflege.at

Veranstaltungsort: Haus Don Bosco

Beethovenstr. 13

4020 Linz



3 min (650,0 m) über Kärntnerstraße, Weingartshofstraße und Beethovenstraße



3 min (1,0 km) über Kärntnerstraße und Figulystraße

3 min (1,1 km) über Waldeggstraße/B139



Berufsverband



Ein guter Start - Mag. Susanne Silber

